

Spenden gehen nach Afrika



Reinhard Beichel, GuIG-Mitglied und Vorsitzender Afrika-Hilfe, übergab die Spende an Mohamed Badati. Rechts: Uwe Tobaben (Kassier Afrika-Hilfe) und Alfred Ruppert, der den Scheck von Friedbert Heckmann (GuIG) bekam.

Foto: privat

Hammelburg – Mohamed Badati hat die Afrika-Hilfe Franken in Hammelburg besucht. Er ist der Vertreter der Saharais in der Westsahara. Mohamed Badati unterhält den ständigen Kontakt zwischen der Afrika-Hilfe und den Flüchtlingslagern in Algerien. Fünf Konzerte der GuIG mit dem Motto: „LebensNotWendig“ haben einen Spendenerlös von 3400 Euro erbracht, die zu gleichen Teilen in zwei Projekten zuflossen: Zum einen ist es

die Unterstützung des Krankenhauses und der Geburtsstationen im Flüchtlingslager Laiún in der Westsahara. Im zweiten Projekt, das von Regina Merz aus Hammelburg betreut wird, geht es darum, behinderte Kinder aus sozial schwachen Familien in Sucre/Bolivien zu unterstützen und zu fördern. Die Spenden wurden stellvertretend für Regina Merz an Alfred Ruppert übergeben, die andere Spende ging an Mohamed Badati. *red*